



Inventur-Ausverkauf G. Assmann, Halle-S.

Das Haus der Herrenmoden
gegründet vor 75 Jahren

Zur gef. Beachtung! Heute **Sonnabend, den 5. Januar**, beginnt mein bereits vor dem Kriege allseitig vom verehrten Publikum im Betriebe, der grossen Umsätze, direkter Bezüge von Produzenten, zum Teil des eigenen Einkaufes der Rohwolle und Anschaffung des Zwischenhandels, bin ich in der Lage, **aussergewöhnlich günstige Vorteile** zu bieten. Es kommen nur Qualitätswaren ohne Rücksicht auf den Einkaufs- und Wiederbeschaffungspreis zum Verkauf. Die Abgabe erfolgt nur an Verbraucher. Man sehe die Fenster!

**Grösstes Unternehmen dieser Art Mitteldeutschlands
Stammhaus Gr. Ulrichstrasse 49**

- I. Fertige Herrenkleidung feiner Art — Jünglings- und Kinderkleidung — Sportbekleidung und -Ausstattungen — Feine Herren-Maschneiderel — Feine Damenschneiderkleider nach Maß — Feine Uniform-Maschneiderel
- II. Uniformfabrik Gr. Ulrichstrasse 54
Lieferant der Reichs-Eisenbahn und Ober-Polizeidirektion, Bezirks-Halle und vieler Behörden sowie industrieller Werke; Fabrikation von Berufs- und Schutzkleidung für alle Gewerbe
- III. Eigene Knieleiderfabrik im München
Spezialität: Bayerische Lodenkleidung, Grossanfertigung von Sportanzügen, Mänteln, Pelzinnen, Joppen
- IV. Grosse Betriebswerkstätten in Steffin
Grossanfertigung feiner Herrenkleidung (Ersatz für Maß)
- V. Rohwollengrosshandlung
Ankauf von Rohwolle zur Anfertigung von Tuchen für meine eigenen Betriebe, Umtausch von Rohwolle gegen Stoffe

Es kommen zum Verkauf:

2 Fanstühle nach allen Stockwerken. Kein Umtausch. Verkauf nur gegen Barzahlung.

- 1 Posten Winter- und Frühjahrsschlüpfer aus Flausch, Home- Serie I II III IV V usw. 25, 32, 45, 54, 65,-
 - 1 Posten Röhre und Westen, Serie I II III IV usw. marengo und schwarz 22,50 35,- 46,- 58,-
 - 1 Posten Herren - Sport-Anzüge 24,50 34,- 44,- 53,-
- Ferner aus einem Brandschaden herrührend:**
- 1 Posten Herren - Winterschlüpfer, gute Qualitäten Serie I II usw. 36,- 45,-
 - 1 Posten Herren - Winterjoppen, gute Qual. 18,50 26,50
- Die Stücke sind am Futter ganz wenig angeschmutzt, sonst einwandfrei.

- 1 Posten Knaben-Stoff-Anzüge, hochgeschloss., m. Falten Größe 1-6 10,50 M Gr. 1-6 7-12 15,50 23,-
- 1 Posten Knaben-Schlupf-Anzüge, blau Kammgarn, reine Wolle
- 1 Posten Knaben-Sport-Anzüge in Homespun u. farbigem Cheviot Größe 7-12 Serie I II III usw. 21,- 26,- 33,-
- 1 Posten Knaben-Sweater Serie II per Mtr. 2,90
- 1 Posten Knaben-Knie-Stoffhosen Gr. 7-12 3,65
- 1 Posten Knaben-Leibchen-Stoffhosen — Größe 1-6 2,65
- 1 Posten Herrenrauchjoppen 21,-

- ### Im Erdgeschoß:
- 1 Posten gestreifte Hosen, Kammgarn und andere Stoffe Serie I II III IV usw. 5,50 7,50 9,50 12,50
 - 1 Posten Sport- u. Brecheshosen, Homespun und andere Qualitäten 6,25 8,25 10,25 13,50
 - 1 Posten farbige Westen, Wolle und Waschstoffe 4,75 7,- 8,50 10,50
 - 1 Posten feidgraue Tuchhosen 12,50
 - 1 Partie Staubmäntel 6,75

- ### Im zweiten Stock:
- 1 Posten Jünglings-Sport-Anzüge in Homespun und anderen Qualitäten Serie I II III IV usw. 11,50 28,50 38,- 47,50
 - 1 Posten Jünglings-Jackets-Anzüge in blau u. farbig 21,- 29,50 40,- 49,-
 - 1 Posten Herren - Loden-Mäntel in Strichlöden und anderen Qualitäten 19,50 28,- 38,- 49,-
 - 1 Posten Herren - Gummi-Mäntel, zum Teil Modelle 22,50 32,- 40,- 52,-

- ### Im dritten Stock:
- 1 Posten Herrenstoffe, dauerhafte Ware, 140 cm breit Serie I per Mtr. 2,60
 - 1 Posten Herren- und Damen-kostümstoffe, mod. Streifen, 140 cm breit Serie II per Mtr. 4,-
 - 1 Posten blaues Tuch, passend für Damenkleidung, 140 cm breit Serie III per Mtr. 5,-
 - 1 Posten Herren- und Damen-kostümstoffe, reine Wolle Serie IV per Mtr. 5,-
 - 1 Posten blau Marine-tuch, reine Wolle, 140 cm breit Serie V per Mtr. 8,50

- ### Im ersten Stock:
- 1 Posten Herren-Sacco-Anzüge in guten Qualitäten und guter Verarbeitung Serie I II III IV V usw. 24,50 33,- 45,- 54,- 65,-

Weddy, Pönicke & Steckner A. G.
Halle a. S., Leipziger Str. 6

Metall-Bettstellen
Eigene Matratzen-Fabrikation

Fertige Betten • Bettfedern • Steppdecken
Damenbetten

UNION CASTLE LINE

Königl. Post-, Passagier- und Fracht-dampfer

Nach **SUD- UND OST-AFRIKA**
über West- und Ostküste
Regelmässige Abfahrten von **London, Antwerpen, Rotterdam** und **HAMBURG**

Schnelldampfer ab Southampton jeden Freitag, Reisedauer 17 Tage
Vorzügliche Reisegelegenheit für Passagiere
Nähere Ankünfte durch **SUHR & CLASSEN, HAMBURG** und die übrigen Agenten in Deutschland.

Dr. Harangs höhere Lehranstalt
Robert-Franke-Str. 1. — Fernruf 1118

Vorschule — Ober-Prima, Vorbereitung für Klassen u. Prüfungen, auch in Abendkursen
Arbeitsstunden unter Aufsicht.

Neue Kurse
in allen kaufmännischen Fächern, landwirtschaftl. u. Buchführung, Revisionen, Steuersachen
F. Wehmer & Sohn, Poststraße 11

bei **Gnadau Magdeburg Ev. Brüdergemeine**

Lyzeum (mit Erziehungshaus auf dem Lande)
Oberlyzeum (Ausbildungsgastliche Lyzeum Lehrerbildung)
Reife- u. Lehramtsprüfung an d. Lyzeum
Sorgfältige Charakterbildung auf christlicher Grundlage
Kleine Klassen, — Große Gärten und Spielplätze
begl. das Schuljahr für das Lyzeum im April, das Oberlyzeum im August. W. Hafa, Dorostr.

Original-Telefunken Rundfunkempfänger

Vorführung in den Geschäftsräumen

C. Rich. Ritter, elektr. Installat., Leipzig, Leipziger Straße 73.
K. Rast, elektr. Installat., Beitzstraße 11.

Geschäftsbücher
in jeder Ausführung

fertigt peinlichst sauber aus guten Papieren

Otto Thiele
Buch- und Kunsthandlung
Verlag der Halle'schen Zeitung
Halle-S. Coale

KÖNIGLICH HOLLÄNDISCHER LLOYD
VON AMSTERDAM NACH **SÜD AMERIKA**

ROSEMELO-SABA - RIO DE JANEIRO
SANTOS - MONTVIDEO - BUENOS AIRES

Nächste Abfahrten:
D. „Plandria“ 9. Jan. D. „Gelria“ 23. Jan.

Nähere Ankünfte:
Zillmann & Lorenz,
Bellitzscherstr. 5.

Zu **Grosshandelspreisen** empfehle ich

Hemdentuche, Stangeneinen, Linsos, Bettlinate und andere Wäsche. Ich eigene Anfertigung in ganzen oder halben Stücken direkt an Verbrauchern wie Brauereien, Kaufhäuser, Restaurationen und Einzelverkäufern.

R. A. Otto Herrmann,
Halle a. S., Magdeburger Str. 9.

Sport-Artikel für

Fußball, Tennis, Hockey-Spieler, Radfahrer, Ruderec, Turner sowie Leichtathletik u. Souvenir empfiehlt in großer Auswahl sehr preiswert.

H. Schnee Nachl.
A. & F. Ebermann,
Goltze- & S. Gieckstr. 34.

Möbel-Hauptmann
Halle a. S. Kleine Ulrichstrasse 36

Nach mehrjähriger Tätigkeit in der hies. Universitäts-N-Klinik halte ich von heute ab wie folgt Sprechstunden:
Sonntags 10-12 Uhr, nachmittags 2-8 Uhr.

H. Kuntz, Homöopath u. Heilkundiger,
staut. geprüfter H-Heilkunde,
Halle (Saale), Hermannstrasse 27.

Gold-, Silber-, Platin-Bruch und Gegenstände kauft lauten

Otto Ursin, Uhrmacher, Sternstr. 61, Fernr. 1583
Reparaturen an Uhren und Goldwaren preiswert und schnell.

Backöfen

Otto Franz,
Märkerstrasse, am Markt

Nigri — Extra

Schutzputz mit Stahlblech geht voran und schützt Schuhe vor Zerfall

Berliner Devisenkurse.

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Buenos Aires), date (Berlin, 5. Januar), and exchange rates.

Off-Devisen

Table with columns for location (e.g., London, New York), date (Berlin, 5. Januar), and exchange rates.

Reichsbank oder Reichsbankministerium?

Unter dieser Überschrift bringt die Berliner Regierung einen Aufsatz, der sich eingehend mit den Vorarbeiten zur Reorganisation der Reichsbank beschäftigt.

Briefe und Geldmarkt

Wenn auch die für Anfang Januar erwarteten erwarteten große Aufträge bisher nicht eingetroffen sind, so hat sich doch ein Effektengeldmarkt im neuen Jahre merklich belebt.

Rückfrage zu den Vorkriegspreisen in der Kalininindustrie

Auf der gestrigen Tagesordnung des Reichstages stand als Hauptpunkt die Regelung der Vorkriegspreise mit Wirkung vom 1. Januar d. J. ab.

Petroliumtrust des Stines-Ringens

In Berlin erfolgte, wie schon gestern gemeldet, die Gründung der Hugo Stines-Riesel Oelkohlengesellschaft m. b. H. mit einem Stammkapital von 10 Millionen Mark.

Steinlofenbohrungen in Holland

Die im Auftrage der holländischen Regierung bei Winterwijk vorgenommene Bohrungen in einer Tiefe von 1387 Meter beendet worden, haben das Vorhandensein eines Steinlofenlagers ergeben.

Neue Dampfen und Walzwerke im Saargebiet

Der Kaiserliche Preussische Bergwerksverein hat sich mit der Saarbrücker Eisen- und Stahlindustrie in Unterhandlung wegen Überlieferung von Gelände zur Errichtung von Dampfen.

Saargebiet

Das Grundkapital der neuen S. G. beträgt 10 Millionen Mark und die Zahl der Aktien 100.000 Stück.

Gebr. Wehler. Die österreichischen Werke

in ein selbständiges Unternehmen umzuwandeln, hat die Wehler-Gruppe beschlossen.

* Otto Hege, A. G., Weimar.

Die Gesellschaft erklärt sich bereit, ihre Zinsfremdbeschreibungen den Aktionären, die sich für 4000 Reichsmark an Aktien abgeben, zu 1000 Reichsmark zu erlösen.

Unverändert A. G., Maschinenfabrik Mannheim.

Das Verwaltende Komitee hat beschlossen, die Dividenden für das Jahr 1922 in Höhe von 100 Reichsmark zu zahlen.

Die Henschel-Hörsing-Zementfabrik

hat sich die Lage der hiesigen Zementindustrie im Laufe des Jahres 1922 sehr günstig beurteilt.

Die Henschel-Hörsing-Zementfabrik

hat sich die Lage der hiesigen Zementindustrie im Laufe des Jahres 1922 sehr günstig beurteilt.

Die Henschel-Hörsing-Zementfabrik

hat sich die Lage der hiesigen Zementindustrie im Laufe des Jahres 1922 sehr günstig beurteilt.

Die Henschel-Hörsing-Zementfabrik

hat sich die Lage der hiesigen Zementindustrie im Laufe des Jahres 1922 sehr günstig beurteilt.

Die Henschel-Hörsing-Zementfabrik

hat sich die Lage der hiesigen Zementindustrie im Laufe des Jahres 1922 sehr günstig beurteilt.

Die Henschel-Hörsing-Zementfabrik

hat sich die Lage der hiesigen Zementindustrie im Laufe des Jahres 1922 sehr günstig beurteilt.

Die Henschel-Hörsing-Zementfabrik

hat sich die Lage der hiesigen Zementindustrie im Laufe des Jahres 1922 sehr günstig beurteilt.

mit unsere Käufers-Betriebe wieder voll beschäftigen können. Wir sprechen zum Schluß den Wunsch aus, daß wir endlich aus unserer Währungsnot herauskommen und unsere inneren Bedürfnisse sich so vollständig decken lassen.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.

Die Währungsnot wird nur durch eine vollständige Währungsreform beseitigt werden können, die die Währungsnot beseitigt und die Währungsnot beseitigt.



H. Z. Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

Nezeitliche Schmiermittel

Von Dr.-Ing. E. H. Schultz, Hannover.

Allen Bemühungen von Forschern und ernten Hochlohn zum Trotz wollen die vielfach unrichtigen Anschauungen über das Mineral Graphit als Schmiermittel nicht weichen. Man vergessenermaßen sich Folgendes. Kaum ein anderes Mineral kann so vielseitige Verwendung finden wie Graphit, wenn es so mannigfaltig gestaltet, so verschieden im Gehalt des Quantitätsanteiles (bis 90 Proz. rein. Kohlenstoff), wenn es verschieden in seinen natürlichen Verunreinigungen (Quarz, Silicium, Ton, Eisen, Schwefel, Sulfate), wenn es in solchen Maße zu raffinierten, zu veredelten, angereicherten, feins bis also mit größerer Aufmerksamkeit und Sorgfalt zubereitet, sortiert und demgemäß verwendet werden. Noch oft findet man in handverarbeiteten hochtechnischen Herstellern über Schmiermittel den Puder Graphit genannt. Rubergraphit, vulgäre feingemahlener Graphit, ist gar kein Schmiermittel. Begründung: nach alter Erfahrung stellt er sich zusammen, bildet feine die zu schmierende Fläche gleichmäßig bedeckende Pulverschicht. Aber ein unvollkommenes und unvollständiges Schmiermittel, das Puder Graphit, d. h. der in Pulverform von ca. 1 Quadratmillimeter gerundete Platte, denn dieser hat eine so eminent feine Verteilbarkeit, eine so hervorragende Verformbarkeit, daß er alle mitotragenden Berge und Täler der zu schmierenden Fläche ausgleicht, eine glatt polierte, lüdenlose Reibungsfläche bildet. Rubergraphit ist das Beste Schmiermittel, aber er muß natürlich gut gereinigt sein, und solcher ist natürlich etwas teurer als ein flüssig oder weniger natürlicher Kohlenstoff. Aber dieser etwas höhere Preis spielt gar keine Rolle im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, denn Rubergraphit verbraucht sich in geradezu unmerkbar geringem Maße.

Ein weiterer zu vermeidender Fehler ist die zu starke Beimischung auch des besten Flotationgraphites zu Öl oder Fett. Man soll nicht mehr als 10, höchstens 15 Gewichtsprozente zumischen, denn aber wird das Öl oder Fett auch zehnmal so lange verhalten. Und dann soll man nicht auf der anderen Seite verfahren, was auf der einen geübt ist, und nicht minderwertige Öle oder Fette zumischen. Man schiebt nicht die geringen Mengen, die durch erkennbare Wirtschaftlichkeit vermehrt werden. Das Beste ist für Schmierzwecke das Billigste. Es sei gestattet, einen profanen Witz anzufügen: Man lehne Madagascar-Graphit als Schmiermittel überhaupt ab, denn, ganz abgesehen, daß Deutsche französische Kolonialprodukte nur kaufen sollten, wenn anderwärts nichts zu haben ist, vermag man schon mit einer schwachen Suppe feine Glasperlenstücke zu entdecken; reißt man ihn auf einer Glasplatte, so hört man den Glimmer leise knirschen und findet nach Reinigung des Glases auf denselben feine Striche. Das ist kein Schmiermittel. Man bevorzugt den amerikanischen Flotationgraphit oder Graphon, oder wenn es denn geräudert anders geht, löst doch den Prospekt im Hinterland einmal etwas gelten und verwendet den besten Graphit aus dem Baderischen Walde. Dieses Baderische Graphitvorkommen bis vor wenigen Jahren noch fast ausschließlich zur Herstellung der weltberühmten „Baderischen Tiegels“ verwendet, ist eine der qualitativ hervorragendsten des Erdkrallen; deutsche Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit hat in den letzten Jahren (seit 1915, als England durch Unterbindung überfremder Zufuhren und Verhältnissen für heimische Produktionen) ein vorzügliches Ergebnis geschaffen. Die allerschöne Punkt der „Schwarzschiefer“ handelt sich auch nur auf ein einhelliges, ziemlich wenig veränderliches Graphitvorkommen einzufassen, während der Nordamerikaner, um den gewaltigen Verbrauch im eigenen Lande zu decken, außer der inländischen Produktion der Staaten New-Jersey und New-York sehr ver-

schiedenartige Klänge aus Ceylon, Madagaskar und Mexiko einzuführen und sich auf deren Verarbeitung einlassen muß. Wir haben noch besondere Ursache zur Verbitteigung auf dem Gebiete des Schmierens, als wir neuerdings einen Vorschlag der U. S. A. eingeholt haben in der Herstellung hochwertiger Inoffizienter Fette. Die Columbia, Flint, Lubrication u. a. Fette, von der Crown Refining u. Diamond Lubricating Co. in Philadelphia hergestellt, schlugen hinsichtlich Schmierkraft, Sparleistung im Verbrauch, kühlende Wirkung usw. jedes andere Schmiermittel. Es darf den europäischen Industriellen nicht vorzuenthalten werden, daß es einem Deutschen in zahlreicher Arbeit gegönnt ist, das bisher unbestimmte Herstellungsverfahren dieser unerhört wirtschaftlichen Schmierfette zu enträtseln. Das Fett „Germanol“ wird jetzt in Deutschland hergestellt, hat dieselbe faserige Struktur, 180 Grad Tropfpunkt; die Fällung eines Fettflümmers oder Verdunstung bei 3-4 Jahre nur feine Reibung und Wartung ersparend, feil laufende Schmierstellen werden dadurch sofort kühl, Verschmutzung der Schmierstellen in flüssigen Trieben (Zementfabrikation usw.) wird vermieden, keine Verätzung, kein Eintrocknen, keine Rückstände, keine Materialschonung. Wenn man dieser die Startschmierung wegen sauberer und leichter Handhabung vorzog und nur dort unumgänglich hielt, wo aus technischen Gründen die Zuführung flüssiger Schmiermittel nicht möglich war, so sind gewisse Erwände aufgehoben; insbesondere die als irrig erkannte Anschauung, daß Startschmierung größeren Stoffaufwand zu ihrer Ueberwindung bedürfe, daß die Schlupfrigkeit sich maßlos vergrößere als die der flüssigen Schmiermittel, oder gar die ganz widersinnige Anschauung, daß Fettflümmung für Maschinen mit schwerer Belastung hohen Reibungs Temperaturen, hohem Energieverbrauch und hohen Umfahrungen ungeeignet wäre. Das alles war einmal, als man über kohligen Fetten nichts anderes bekannt als in Mineralöl gelöste und suspendierte Kalkfetten.

Mit Rücksicht auf die schwierige Wirtschaftslage

befassen wir uns neben dem Bau neuer Karosserien **speziell mit der Modernisierung älterer Karosserie-Modelle.**

Bevor Sie Ihren Kraftwagen neu karosserieren lassen, **wenden Sie sich an un.** Verlangen Sie unverbindlichen Kostenanschlag oder Vertreterbesuch.

Karosserie-Bau-A.-G. Halle (Saale) :: Tel. 3985 :: Delitzscher Str. 41.

Einziges Spezialunternehmen dieser Art am Platze. Modernste Einrichtungen für jeden vorkommenden Auftrag

Röhren Armaturen Flanschen Fittings

FRIEDRICH SCHLINKER & CO
TEL. N. 421, 422 HANNOVER TEL. AD. BERSSOLINKER

Roggenrentenbank

A. G. Berlin W. 35. Potsdamerstr. 27a.

Beleihung landwirtschaftlicher Grundstücke mit Roggendarlehen

An- und Verkauf von Roggenrentenbriefen

Bisher ausgegebene Roggenrentenbriefe ca. 4000000 Zfr. Roggen. Prospekt auf Wunsch kostenlos

Otto Kühlwind, Marktstr. 23, Tel. 2802, nur nur Or. Kleinstr. 10
Kochherde Heizöfen Waschkessel und alle Zubehörsgegenstände

Sauerstoff-Preisabbau

Ab Mitte Dezember 1923 auf Goldmark 1,10 und 1,20 pro cbm. Lieferbar jedes Quantum in Eigentums- und Leihflaschen von unseren Werken

BITTERFELD, LEIPZIG, MAGDEBURG, ERFURT, CHEMNITZ bzw. unserem Lagervertreter

Hurt Glaschker, Halle a. S., Forsterstr. 42. Telephone 1203.

SAUERSTOFFWERKE G. M. B. H. BERLIN NW. 11
GRIESHEIMER AUTOGEN-VERKAUFS-G. M. B. H. FRANKFURT A. M.

Alle Drucksachen für die Industrie

liefert in vornehmster Ausstattung preiswert.

Otto Thiele. Buch- u. Kunstdruckerei Halle a. S., Leibnizstr. 61/62.

Mineralöle und Fette

für jede Verwendung

Benzin · Gasöl · Petroleum ab Lager Halle u. Magdeburg in Ia. Qualitäten zu günstigen Preisen empfiehlt

Kohle Aktiengesellschaft Magdeburg. Eigene Tankanlagen, Kesselwagen, Eisenläsers usw.

Vertreter:
Hermann Baum, Ammendorf (Saalkr.), Regensburgerstr. 5. Tel. 110.

Zentralheizungen

aller Systeme wie: Warmwasserheizungen, Dampf- und Luftheizungen, Warmwasserbereitungs-, Bade- und Lüftungsanlagen, Dampfheizen, Dampfwasch- und Desinfektionsanlagen, Fernheizungen Abwärmeverwertung

Dicker & Werneburg, G. m. b. H.

Halle a. S. Fernruf 6031 u. 5739. Aelteste Hallische Zentralheizungsfirma. Beste Referenzen.

Preise ermäßigt Fußböden u. Jalousien.

Hönemann, Halle (Saale), Büro: Sternstraße 3.

Metalbetten, Stahlmatratzen, Kinderbetten direkt an Private, Lat. 25% frei. Eisenbetten Stahl (Thür). Best. evtl. Drilling, ev. m. Niederdruck, zu fast. gest. Distanzen unter Z. 3996 a. d. Weichholztische d. 31a.

Halle und Umgebung

Halle, 5. Januar.

Bockbierzeit

Am Weihnachtsabend ist der Beginn der Bockbierzeit eine überaus wichtige Sache. Dem Wächter ist klar, wenn das Starbier zum Anfang kommt, recht feierlich gummte. Bei uns war es einst, als es uns noch gut ging, ebenfalls eine festliche Zeit und die Bockbierzeit mit bunten Kappen und Bockbierkränzen erlebten uns in gewisser Beziehung den Kaiser Stanislaus. Jetzt ist es ruhiger in der Bockbierzeit, viele merken gar nichts davon. Und doch haben wir jetzt wieder eine Bockbierzeit mit einem, gehaltvollen Bockbier, jedoch manchem, der beim Gebrauchen verlegen wurde, noch der Bod' hohen kann. Überzeugt man sich den Bockbier auf dem Bockbierplätzen zu trinken, es hat mit dem Bockbier nichts zu tun. Der Ausdrucks Bockbier ist alt und ist von dem berühmten Einbinder übergeben, der bekanntlich schon früher in Worms vom Reichshauptmann Franzburg freiburg wurde. Das Bier aus dem hiesigen Sächsischen Einbinder ist im Mittelalter aus Einbinder oder Einbinder genannt, woraus schließlich das Bockbier entstand. Auch Halle besaß früher eine Einbinder Bierhalle, die inzwischen, als die hiesigen Braueren mindestens ebenso gutes Bier brauten, einging. Bei Göttingen und Marienburg kam, dem wird auch das Einbinder Bier dort oben gemundet haben, das noch heute kräftig und gut ist. Aber, wie gesagt, die Hallenser brauchen kein Exportbier mehr, sie versehen das Brauen von Starbier selber aus dem Bier, oder sogar aus dem dreifachen B. Auch diesmal ist „Wannier geraten“ und wer Sorgen hat, der sollte die Bockbierzeit als Änderungsmoment betrachten. Gründe findet man schon, dem Wächter zugespunden. Gleichwohl findet man sogar die Begründung, daß man, die Zünfte zu schonen, sich vorwiegend des flüssigen Wortes bedient.

Der Fremdenverkehr im Dezember. Nach Mitteilung des Statistischen Amtes sind in den hiesigen Gast- und Logierhäusern im Dezember 1923 3372 männliche und 791 weibliche, zusammen 4163 Fremde abgesehen. Darunter befanden sich 50 Personen, die ihren Wohnsitz im Ausland hatten, und zwar 25 männliche und 15 weibliche mit fremder Staatsangehörigkeit. Im Dezember 1922 waren es 5405 männliche und 1294 weibliche, zusammen 6700 Fremde, im Dezember 1913 5919 männliche und 810 weibliche, zusammen 6829 Fremde.

Deutschnationale Volkspartei. Universitäts-Profr. Dr. Müller-Oberwesche, W. d. B. und Kopf des G. Reichswahlkreises der deutschnationalen Volkspartei, spricht am Dienstag, den 8. Januar 1924, abends 8 Uhr im St. Nikolaus, Nikolaistr. 11, Mittelportal III. Etage (Saal) über „Airdenuefjassung und Vandrags“. Der Vortrag ist äußerst wichtig für alle Vorkollegen, Mitglieder der hiesigen Kameradschaften, aber auch für alle die, welche in unserer Sache ein Mittel für die Befreiung unseiner deutschen Vaterlandes sind überhaupt des Volkes, jenen. Abrechnung und Annahme der Streikverpflichtung im Landtage? Strafe sind bereits am Werke, die sich für die Abrechnung der Streikverpflichtung einsehen. Freude der Straße, Lärm und Lärm selbst, redet mit. Seemann hat Zutritt. Der Vorkauf der Karten zum Vaterländischen Abend und zum Vortrag Herzl kann leider erst am Dienstag, den 8. Jan., vormittags 11 Uhr beginnen. Karten zum Vaterländischen Abend in der Hall. Zeitung, Kgl. Hofbibl., Grimm, Geffert, 47, Sonntag, Feinschnitt, 4. Karten für Vortrag, 2. in der Hall. Zeitung, 10. Für Mitglieder bis 15. Jan. für Nichtmitglieder ab 16. Jan. in dem Parteibüro, alle Promenade 10.

Verbandsnachrichten

- Verein ehem. Angehöriger der Königl. Sächs. Armee.** Dienstag, den 8. Januar, abends 8 1/2 Uhr im Stadthausgebäude Monatsversammlung mit Damen. Freunde des Vereins sind herzlich willkommen. Wir bitten um rege Beteiligung.
- Deutscher Sprachverein.** Donnerstag, den 10. Januar, 8 1/2 Uhr im Aud. mag. der Universität. Vortrag: „Der deutsche Sprachbau“ von Prof. Dr. Müller-Oberwesche.
- Mitglieder-Verband.** Der am 9. Januar 1924 vorgenommene allseitige Abend in der hiesigen Ortsgruppe des Alldeutschen Verbandes mit dem Vortrag des Herrn Prof. Dr. Geppert über „Waffe, Volk, Nation, Nationalität“ findet nicht statt, dafür wird am 12. Januar 8 1/2 Uhr im Stadthausgebäude ein öffentlicher Vortragabend veranstaltet, in dem der ausgezeichnete Redner und Schriftsteller Karl Grube aus Wien über das gegenwärtige Thema „Vaterland und wir“ in seiner bekannten formvollendeten Weise sprechen wird. Karten à 30 Pf. (im Stadthaus) sind im Aud. mag. der Universität.
- Verein der Old- und Wildpretken.** Sonntag, 8. Januar, abends 8 Uhr Generalversammlung im „Schützengildehaus“. Tagesordnung: Vorstandwahl, Beiträge, Stiftungsfest. Alle müssen erscheinen.
- Sächsischer Bauernverband e. V.** Mitgliederversammlung Sonntag, den 7. Jan., abends 8 1/2 Uhr im Vereinshaus, Mittelstraße 14/15. Vorführung eines Gasparrenners. Vermieterberatung.
- Wohnerselbstbund.** Spielplatz für Monat Januar: Sonntag, den 12. Jan., „Hochmann als Erzähler“, Sonntag, den 19. Jan., „Die roten Blüten“ und Sonntag, den 26. Jan., „Münch Sing“. — Vorverkauf für Hochmann als Erzähler ab nächsten Montag auf der Gehlshausstraße.
- Vollstübne.** Spielplatz. „Münch von Varnhagen“: Montag, 7. Jan., (J) und Donnerstag (K); „Die lustigen Weiber“: Sonntag, 10. Jan., (L). Zu dem Sonntagsspiel Platz am Sonntag, den 9. Jan., 11 Uhr vormittags im Stadthaus sind noch Karten zu haben.
- Schießklub.** Bund der Frontsoldaten, Ortsgruppe Dömitz. Am Mittwoch, den 9. Januar 1924, abends 8 Uhr findet in der „Deutschen Etage“ zu Dömitz ein „Deutscher Abend“ statt. Alle Kameraden des Schießklubs von Halle sind herzlich eingeladen und werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Großfeuer in Cröllwitz

Ein Speicher der Cröllwitzer Papierfabrik in Flammen — 35 000 Zentner Stroh verbrannt — Höchlichkeiten der Halle'schen Feuerwehr — Ein Kilometer Schlauchleitung — Es brennt noch

Am gestrigen Abend entfiel aus nicht geklärten Gründen in vorgenannter Fabrik, Lastraße 28, ein zunächst kleiner Brand in einem großen Magazingebäude, in dem große Betriebsmittel vorräte lagerten. Trotzdem die Feuerwehr in Anbetracht der Feuergefahr in der Papierfabrik mit allen Fahrzeugen und so gar den dienstreifen Beamten sowie einem Hilfsmannschaft der Schutzpolizei das Feuer angriff, konnte sie, weil die ihr zur Verfügung stehenden Schläuche und Geräte sowie Beamten auch nicht annähernd ausreichen, das Feuer nicht Herr zu werden. Es gelang ihr lediglich, die übrigen Fabrikgebäude vor Vernichtung zu schützen und hierdurch eine Stilllegung des Betriebes zu verhindern. Die Werten wurden zillig erküert durch die starke Hitze, die teilweise das Wasser in den Schläuchen gefrieren ließ und die Feuerwehrlente in Eisfäulen verwanndete. Außerdem bildeten ständige große Wassereinsprüche eine riesige Gefahr für die Beamten. Bei dem gegen 1 Uhr nachts erfolgenden Hauptausbruch einer über 40 Meter langen und 20 Meter hohen Wand konnten sechs Beamte unter Zurücklassung ihrer Geräte mit knapper Not das nach 2 Leben retten. Augenblicklich befindet sich die Feuerwehr nach bisher 15stündiger Tätigkeit noch mit allen Mannschaften auf der Brandstätte, da an ein anbahngeltes Ablöschen vor ein bis zwei Tagen kaum zu denken ist.

Inser heute vormittag nach der Brandstätte entlassenes r-Mediationsmitglied berichtet:

Schon als ich die über die verestete Saale führende Cröllwitzer Brücke überquerte, nahm meine Auge Wandelbruch. Aber nein, er entzündet einem ganz friedlichen Fleischen eines von mir in etwa 10 Meter Höhe an der Wand des Gebäudes, aber doch! Dort geschah dem Feuertöter Feien und dem Cröllwitzer Werkmeister zichen die, grute Erbauer der Stadt zu, und Waidhahnen, die im Nordosten von Cröllwitz aufstiegen, weihen den Herd des Brandes. Und in der Lastraße rieht es nach verbranntem Stroh und verdunstetem Wasser.

Am die Brandstätte geht des Alltags Arbeit weiter. Denn den Bemühungen der Feuerwehr gelang es, ein Wasserleitungen der Flammen auf die Feuergefahr zu verhindern und gerade dies ist bei der zusammenhängenden, alten Bauart der weihen gestreckten Gebäude dem Feuer äußerst leicht gemacht. Der Wandelbruch war mit einem angestülpten Magazin, im Norden der Anlagen gelegen, das mit den anderen Gebäuden durch ein mittelbar verbunden ist. Große, überaus feine Pfeifen hielten den bevorstehenden Her über den gefährliche, ebenfalls getrorene Schlauchleitungen liegen. Keine Gydanten speisen sie. Man mußte die die getrorene Saale aufziehen und das Arbeitspumpen, um die Leitungen zu speisen. Man frort dabei selbst zu einer Eiswalle, jede Treppe, jeder Gang ist vereist.

Als die Feuerwehr mit sämtlichen Schläuchen am Freitag abend 7 Uhr anrückte, befand sich die Tätigkeit allerdings nicht so sehr die herrschende Hitze, wenn sie auch unangenehm genug empfunden wurde als vielmehr die außerordentliche Ausdehnung der Rohmaterialen und die dadurch benötigte,

1 Kilometer-Schlauchleitung.

Das Feuer wurde von verschiedenen Seiten zugleich angegriffen, um ein Ubergreifen auf die anderen Anlagen zu verhindern, das durch den ungeschützten Baustoffen teilweise nur eine Frage von Minuten war. Ganz um 1 Uhr nachts stürzte mit gewaltigem Krach die östliche Wand des etwa 20 Meter hohen Gebäudes ein und hätte fast um ein Dutzend sechs Feuerwehrlente getötet, wenn nicht im letzten Augenblick die Gefahr noch rechtzeitig dem dienstreifen Offizier erkannt worden wäre. Ein

Rück von der Feuerstätte

herab auf die Brandstätte zeigt ein grauweißes Bild. Unten am Boden liegt eine bedauerliche flammenerlöschende Stromfalle, in die unumfänglich nach dem Wasser von 7 Schlauchleitungen zichen hineinrührt. Darüber liegt, von der Höhe wie Streichhölzer gerührt, die Eisenfontänen des in den großen Pfeifen hineingefüllten Zades und regt teilweise aus dem wackelnden Dampfmeer heraus, wobei ein Windstoß sich von oben hineinwindend gebildet sein, denn in der Generalversammlung des Gefellrat' am 18. April war eine gewisse Unterbrechung e-r-a-n betroffen worden.

Ein Wort noch über unsere Feuerwehr: Übermächtig, nach 17stündigen, ununterbrochenem Dienste in Gefahr und Hitze fechte sie heute mittags 12 Uhr, als die Kräftigung kam, ins Depot zurück. Sie hat bei ihrer schmerzten Arbeit nichts mehr empfunden als den Mangel an Beamten, der sich bei einem Großfeuer — auch die Feuerwehr sich hatte zur Stelle, leistung heranzugeworren werden müssen — doppelt unangenehm bemerkbar macht. Die Erfahrungen zeigen hier, daß ein etwo geflanter

Beamtenmangel bei der Feuerwehr unumfänglich ist, wenn sie noch als Retterin in der Not leistungsfähig sein soll. Bei ihr muß es heißen: „Bis hierher und nicht weiter!“ Die Öffentlichkeit ist an dieser Frage ebenfalls außerordentlich interessiert, denn sie würde den Schaden von einer solchen Way'nahme tragen.

70 Jahre Halle'sche Sattler-Zinnung

Die Sattler-Zinnung zu Halle begeht am Sonntag das 70 jährige Zinnungsjubiläum nebst Fahnenweihe

Das deutsche Handwerk genießt heute leider nicht mehr das hohe Ansehen, dessen es sich etwa zur Zeit des Westfälischen Kriegs erfreute, als die Sattler der Eisenbahn und Elektrizität hat ihm mancherlei Abbruch getan. Die Männer, die dann am 9. November 1918 das Staatsrubel ergreifen, haben sich vollends als recht wenig positive Förderer und Schützer des selbständigen Handwerkes und Gewerbes mit ihren Sozialistengesinnungen erwiesen. Aber es ist auch, das deutsche Handwerk, und wird ganz gewisslich einer neuen Wülfzeit entgegengehen, da unser Wirtschaftssystem nicht zuletzt durch Qualitätsverluste wieder gefunden kann. Unsere Handwerkermeister sind dazu bereit und fähig, denn sie besitzen und pflegen die alten deutschen Tugenden der Ehrlichkeit, Treue und Arbeitsfleißigkeit. Sie haben aber auch eine große der Zukunftsbereite gefestigte und gefestigte Tradition. Dafür legt ein bereites Zeugnis ab die Halle'sche Sattler-Zinnung, die am Sonntag das Fest ihres 70jährigen Bestehens feiert. Aus ihrer Geschichte einiges zu berichten, ist uns denn dem Entgegenkommen des derzeitigen Obermeisters Herrn Paul Götlicher möglich.

Das Sattlerhandwerk ist eine alte, hochgeschätzte Kunst. „Eben Sattler machen einen Fürstentum“ ist ein Wort, das uns aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges erhalten ist. Damals bestand auch schon eine Sattlerzinnung in Halle, über deren Gründung und Geschichte allerdings wenig bekannt ist. Wir können die Halle'sche Zinnung erst wieder genau verfolgen nach dem Revolutionsjahre 1848, das ein allgemeines Wiederaufblühen des Innungswesens brachte. Am 24. Februar 1853 erhielten drei Mitglieder beim Halle'schen Magistrat und trugen ihm den Wunsch von 17 geprüften und fünfjährigen Sattlermeistern auf Gründung einer Innung vor. Es gab damals in Halle 28 selbständige Sattler und vierzehn sowie 8 Lehrlinge und Tapezierer. Sochs von den letzteren erhoben Einspruch gegen die Gründung der Innung, doch wurde diese vom preußischen Staatsministerium unter dem 10. Juli 1853 genehmigt.

Heute die erste Generalversammlung, die am 4. Oktober 1853 unter dem Vorsitz des Obermeisters Herrmann stattfand, liegt folgender anschaulicher Bericht vor: „Obermeister Herrmann entbot Gruß und Gebeten der Innung, was alle Dage-müssen lebend anhören mußten. Die Beiräte und Gesellen mußten mit zugestimmtem Mund und in frammer Stellung antreten, und gab der Obermeister bekannt, daß der Königlich-

preußische Minister die Innung gefügt hat. Die Befreiung wurde dem Obermeister und den Mitgliedern gelassen, das Sattlerhandwerk ordentlich zu erkennen und allezeit brav und fleißig zu sein und mühten in frammer Haltung um die Sache stehen.“

Die Innung fand bald regen Zuspruch und erstreckte sich bis über die Stadtgrenzen hinaus. Sie bestand aus selbständigen Sattlern, Wagenbauern, Sägern und Tapezierern. Es war damals nicht leicht, Meister zu werden. Einmal mußte der junge Meister von zwei einwandfreien Bürgern der Stadt präsentiert werden und dann waren allerlei Zahlungen notwendig, um sich das Bürgerrecht zu erwerben.

Zum Beweis hierfür lassen wir eine Urkunde folgen, die den Obermeister Herrmann betrifft und also lautet: „Christoph Herrmann, ein Sattlermeister aus Gensbau, 20 Jahre alt, evangelisch, zum Anlauf des Hauses R. 1844 präsentiert durch dessen Vater Viehhalter Herrmann und Schmiedegerater Rudolph Grütner, hat erlegt 2 Reichstaler zum Schmezzel, 1 Reichstaler zum Bier, 1 Reichstaler zum Schützen. 7 1/2 Gulden zum Besatz und 5 Gulden zur Armentafel. Turniert den 14. Oktober 1823.“

Als dieser Urkunde ist ferner zu schließen, daß die Leipziger Straße vor 100 Jahren noch nicht ausgebaut gewesen ist, denn das genannte Grundstück, in dem noch jetzt Herr Paul Götlicher unter der Firma Albert Herrmann wohnt, ein zweites Sattlergeschäft betreibt, trägt jetzt die Nr. 67.

Die Aufspaltung der Zünfte und die darauf folgende Gewerkefreiheit taten auch in Sattlerhandwerk grundlegende Änderungen hervor: kleinere Betriebe gingen ein, größere Betriebe sich zu industriellen Unternehmen aus; damals entstanden die Wagenfabriken von Ludwig Baße und Gottfried Rintner.

Die Innung aber, seit 1899 in eine Innungsgenossenschaft umgewandelt, bestand unentwegt weiter und ist auf unter bedürftigen Obermeistern, von denen z. B. der zu Anfang des Krieges verabschiedete Ehrenobermeister Haug eine standhafteste Persönlichkeit war, viel Gutes für ihre Mitglieder und für das Sattlerhandwerk. Möge sie dieses hohe Ziel auch fernerhin verfolgen zu Ruh und Frommen von Volk und Vaterland!

Das sei unser aufrichtiger Glückwunsch zum 70. Geburts-tage der Sattlerzinnung zu Halle, auf daß das alt Sprichwort wieder wahr werde: „Handwerk hat goldnen Boden!“

Der

Inventar-Ausverkauf von A. Luth & Co.

blotet

in allen Abteilungen grosse anerkannte Vorteile

Die zum 8. d. Mts. einberufene Generalversammlung ist mit Rücksicht auf die inzwischen erschienene Verordnung über Goldbilanzen bis auf weiteres verschoben worden.

Halle a. S., den 5. Januar 1924.

Hallesche Effekten- u. Wechselbank A.-G.

Bekanntmachung.

Anfange des händigen Probs- und Schneemessers der Verwaltungen der 1831 Urverordnungen des Abnehmers durch die Beurteilung nicht in dem Umfang mehr möglich. Die Aussteller haben in eigenen Beurteilungsbüchern dringendsten, die umfangreichen Arbeiten der Beurteilung dadurch zu unterstützen, daß sie ihnen die vor ihren Augen liegenden Dokumente mit der ihnen bekannt sind - von Größe und Gewicht.

Halle, den 21. Dezember 1923.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Da die Erben von den Schneemessern nicht ermittelt werden sind wie geäußert.

Alle Fahr- und Kollipfen einen Freueignung von 50 Proz. zu erheben.

Halle (Saale), den 4. Januar 1924.

Abend zur Wahrung der Interessen der gesamten Transportbesitzer in Halle-Saale und Umgegend, G. S.

Steuernot-Verordnung.

Verordnung zur Bearbeitung des gesamten Steuerfragenkomplexes (Einkommen, Grundsteuer, Körperschaftsteuer, Einkommensteuer, Einkommensteuer, Einkommensteuer, Einkommensteuer).

J. Rauschen, kammerrätlicher, industrieller u. landwirtschaftl. Betriebsleiter.

Halle (Saale), Bernburger Str. 2. Telefon 4101.

Sammlung erbeten.

Überzahltes schweres ausgerichtet.

Ackerpferd.

Koffer-Gänger, sowie ein mittelschweres Pferd zu verf. Halle a. S., Magdeburgerstr. 48 II

110. Zuchtweine-Versteigerung

des Verbandes für die Zucht des schwarz-bunten Felleandres in der Prob-Sachsen Donnerstag, den 10. Jan. 1924, mittags 12 Uhr in Magdeburg in der Versteigerungsloge der Witt-Wei-Brand- und Stadt.

Zur Versteigerung gelangen circa 40 Zuchtweine (10-20 Monate alt).

113. Zuchtweine-Versteigerung

des Schweinzüchter-Verbandes in der Prob-Sachsen. Es werden ca. 70 Zucht-Eber und -Sauen 3 Monate und älter der Rindfleisch- und des besten Fleischwertes veräußert.

Kataloge werden gegen Nachnahme der Zuchtweine in Halle (Saale), Hell. Str. 18, gegen 4026.

Die Tiere werden in Goldmark anbezahlt. Der Verkauf erfolgt gegen Vorzahlung am Tage der Auktion in wertlos hundert Mark. Späterzahlung ist binnen nur am Tage der Auktion angeschlossen. Wird nachmittags in Halle am 10. Januar 1924, dann kann nur bei dem Besten der Tiere für die Versteigerung zur Verfügung gestellt werden, an welchem der Verkäufer in der Zeit der Versteigerung, von 10 Uhr bis 12 Uhr für alle Tiere - einschließlich der wertvollsten - und über die Versteigerung - die geltenden Bedingungen pro Tag zu befragen.

Wir bitten hiermit zu ergehen, alle Einkommen- u. sonstigen Einkommen nur bei den Direktoren der „Falkenberger Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.

Zessen (Efter) - Halle.

Villa, 4 Zimmer, elektr. Licht u. Kraft, Wasser, Heizung, Garten (ca. 1/4 Morgen), laubend, gegen alleinige in Halle zu verkaufen. Angebote unter Z. 2000 an die Geschäftsstelle d. B. B.

Sonntag, den 5. Januar, empfangen wir Odenburger und hannoversche Aker- und Wagenpferde darunter beste Stuten.



Gebr. Kersten, Götzen (Anh.), Tel. 30.

In Rohrwachs, gute Qualitäten, große Auswahl, H. Schnee Nacht, Gr. Neleinstr. 44.

Miet-Gesuche

Wohnungstausch. Geboten: 2 oder 3-Zimmer-Wohnung, Stadt-Zentrum.

Gesucht: 6 bis 8-Zimmer-Wohnung, malig, gegen Mühlweg. Offert. unter Z. 2092 an die Geschäftsstelle d. B. B.

2 leere Zimmer

in gutem Hause von einem Herrn gesucht. Bek. in an. Blumenstraße 14.

Bester Beamter sucht sofort aber später 2 gut möblierte Zimmer

in gutem Hause, Nähe Friedhof, circa 10 bis 12 Zimmer, möbel vorhanden. Angebote unter Z. 2093 an die Geschäftsstelle d. B. B.

Da best. Bandbeamter sucht freundlich möbl. Zimmer Nähe Friedhof. Angeb. u. Z. 2094 an d. Geschäftsstelle d. B. B.

Heirat

Junger Beamter o. R. 30 J., kath., eine hässlich wirkend, exotische Dame würde später

Heirat

oder ins Ausland emigrieren. Näheres unter Z. 2095 an d. Geschäftsstelle d. B. B.

Anzeigen aus Sangerhausen

CONTINENTAL-BANK A.-G. SANGERHAUSEN

Hierdurch machen wir ergebenst bekannt, dass wir, vielfachen, aus allen Kreisen der Bevölkerung von Sangerhausen und Umgegend an uns herangetretenen Wünschen entsprechend, nunmehr am 4. Januar 1924 Neuendorf 10

unsere Bankstelle eröffnet haben. — Zur Ausführung gelangen:

Sämtliche bank- und börsemäßigen Geschäfte, An- und Verkauf von Wertpapieren von Mk. 1000,— nominal an, Annahme von Bareinlagen auf Goldbasis gegen tägliche und längere Kündigung, Provisionsfreie Auszahlung der Kontozinsen in Goldanleihe, Täglicher Fernsprech-Verkehr mit der Berliner Börse.

Kassenstunden von 9-5 Uhr
Sonnabends von 9-2 Uhr

Fernsprech-Anschluß Nr. 70 u. 71

CONTINENTAL-BANK, A.-G., SANGERHAUSEN

Die Jungdeutsche Schwesternschaft ruft!

Sonntag, den 6. Januar 1924, nachmittags 2 Uhr

Versammlung

Neuengrunder des Sängerkreises. Die Leiterin der Schwesternschaft von Halle und Saalkreis spricht über „Die Ziele und Aufgaben der Jungdeutschen Schwesternschaften in der Not des unsers Volkes!“ — Deutsche Frauen und Mädchen sind herzlich dazu eingeladen. Meldungen zum Eintritt in die Schwesternschaft oder Jungschwesternschaft werden dort entgegengenommen.

Jungdeutsche Schwesternschaft Sangerhausen.

Stenographen-Verein „Gabelberger“.

Montag, 7. Januar 1924, abends 8 Uhr im „Zöllinger Hof“

Jahreshauptversammlung.

1. Abrechnungsbericht. 2. Vorstandbericht.

Café Schützenhaus.

Neu Sonntag ab 4 Uhr

Konzert.

Bock-Bier-Ausschank.

St. Georgenbrauerei, Sangerhausen

Seit Sonntag

Großes Bockbierfest

verbunden mit

Sch. achtefest

und

Unterhaltungs-Konzert.

Alle Sorten frische Würst. Es laden ergebenst ein

Friedrich Widt u. Frau.

Statt besonderer Anzeige,
Am 27. Dezember 1923 fand unser so hoffnungsvoller Sohn und Bruder, der sand. ing.
Otto Meyer
im Alter von 22 Jahren durch eine Lawine den Tod in den Tiroler Bergen nahe Galtür.
Ob.-Generalarzt Dr. Meyer, Frau Bertha Meyer geb. Tewang, Ursula Meyer, Gertrud Rohlsen geb. Meyer, Helmut Rohlsen.

Stadtschützenhaus.
Leistungsfähige Küche.
Biere nachstehend
Bockbier.
Jeden Donnerstag Abend prämierte Hausgerichte.

Schurig's Waldlater.
Sonntag, den 6. Januar
großes Militärfonzert,
ausgeführt von Cellist-Orchester, Leitung Musikmeister Seifert. Beginn 8 Uhr

Balbheer's Weinstuben
Große Ulrichstraße 10
Täglich vornehmes Konzert
Jeden Sonntag 5-Uhr-Tee.

Saalschloß - Brauerei.
Nächsten Sonntag 7½ Uhr
großes Konzert
der bekannten Vergnügels.
Leitung: Musikdirektor Lehmann.
Eintritt 20 Biere ein schließlich Steuer
7 Uhr abends der große
Ballbetrieb.
Mittwoch, den 9. Januar, abends 7½ Uhr
die vornehme Ballveranstaltung.

Stadttheater
Sonntag
vorm. 11¼ Uhr
Fanzanschpiel
Sabon - Schule.
Abends
Graß von Luxemburg,
Wittgen
Ninna von Barnhelm

Thalia-Theater
Sonntag 7½ Uhr
Ninna von Barnhelm.

Mod.Theater
Die tolle Lola
Humor, Witz,
schlager.

Bad Wittekind
Morgen Sonntag
4 Uhr nachmittags
Kaffee-Konzert,
8 Uhr abends
Gesellschaftsabend
mit Tanz

Balln. städt. (Harz)
Töchterheim Sonnenschein
kleiner Kreis, liebevolle
Ausübung, gute Ver-
einigung, beste Empfehlung.

W.T. Walhalla-Lichtspiele und Varieté.
Täglich mit größtem Erfolg!
noch bis einschließlich Montag
Bühnenschau!
Das naturalistische Schönheitsballlet
Mara Rhani
in seinen mit großem Beifall aufgenommenen Tänzen.
Der beliebte Humorist und Soloschauspieler
Narciss Mertens
in seinem ausgezeichneten Schlager-Repertoire.
Filmschau!
Der italienische Sitten-Großfilm
Toile Mutter.
In den Hauptrollen (Doppelrolle) Soava Gallone.
Beginn täglich 4.30, Einlaß 3.30.

CT
Am Ribbeckplatz
Große Beifallsstürme und schallende
Heiterkeit begleiten
die Aufführungen der Leipziger
Meysel-Sänger
Hierzu:
Der allmächtige Dollar
Ein grandioses Werk deutscher Film-
kunst mit Charles Willy Kayser
und Mia Pankau.
Anfang Wochentags 4 Uhr - Sonntags 3 Uhr.
Besuchen Sie nach Möglichkeit die erste Nachm-4-Uhr-Vorstellung.

CT
Gr. Ulrichstraße 51
Begleitet Aufnahme findet der aus-
gezeichnete Doppel-Spielplan:
„Lebensstürme“
8 Akte Gemanstelter
schauspielerischer Kunst.
Ferner:
Die große Ueberraschung
Venus Aphrodite
Nach der mythologischen Legende
von der Geburt der Venus.
Anfang Wochentags 4 Uhr - Sonntags 3 Uhr.
Besuchen Sie nach Möglichkeit die erste Nachm-4-Uhr-Vorstellung.

Mittwoch, 9. Januar, 1/3 Uhr Loge Paradeplatz
Florizel von Reuter
Bruch, Bach, Lalo, Wieniawsky.
Feurichflügel, Verr. Alb. Hofmann,
Karten bei Hothan.
Winter-Kleidung.
Große Wägen- u. Pellemäntel 120 Rmt.,
pelze, weiche Waidbärpelze, 100-120 Rmt.,
erm. abends 7½ Uhr. Pelzpelze 60-80 Rmt.,
nach Größe und Beschaffenheit. Schwere Pelz-
mäntel, Pellemäntel m. Wollfäden 70, 100 Rmt.
Wintermäntel und -pelzen aus la. zu-
schonem Trilloladen 50 Rmt. Winter-Pelz-
mäntel 30 Rmt. Winter-Pelzpelzen 12, 16, 20 Rmt.
Waidbärpelze, Woll- und Waidbärpelze,
Saver, Breesch- und lange Damen, enal. See-
Silber, Stoff- und Strickwaren, Pelz- und
Wollpelz, Sport- und Jagdplüsch, Spitzen-
Garnituren sowie getr. Artikel u. Schuhe mit
Beratung der Pelzschneiderei. Aufnahmen
an Handbreite und ohne Hautwange (Haut
Gruno-Bücherei), bequemlich, Pelz- und
Wollpelze für Guts- und Holzverwaltungen u.
Gd. Kottermann, Textilwaren-Geschäft für
Pelzschneiderei, Berlin-Lichtenberg, Mühlendamm 14.

Goslar am Harz
das Tausendjährige.
Prachtvolle Winterlandschaft. Vorzügliche
Skifahrer, 1800 m lange Rodelbahn. D-2-
Verbindungen von den Großstädten, gute Ge-
höbe und Pensionen mit Zentralheizung in je-
der Preislage. - Erstes Winterfest am 5. u.
6. Januar. Zahlreiche Schlitten am Bahnh.
Auskunft: Verkehrsverein L. Koch, Buchhan-
lung, Fernspr. 471.
Stadt Verkehrsamt, Fernspr. 519.

Pelikan-Caramellbier
ist reich an Extrakt und Nähr-
stoffen, wirkt nie berauschend
oder ermüdend, ist allen, denen
an der Erhaltung und plan-
mäßigen Aufrischung der
Kräfte gelegen ist, dringend
zum täglichen Genuß zu
empfehlen.
Überall erhältlich

Warten Sie mit Ihren
Einkäufen!

Voranzeige!
Unser billiger
Inventur-Verkauf
beginnt am
Mittwoch, den 9. Januar 1924.
Wir bringen äusserst billige Preise
/// bei guten Qualitäten. ///

Otto Knoff Nachf., Leipziger
Strasse 36
Spezialhaus für Herren- u. Knaben-Kleidung.

Ein lohnender Weg
für Auswärtige von der Bahn aus sogar der nächste, um den
Bedarf in preiswerten Qualitäts-Schuhwaren zu decken, ist der zum
Schuhwarenhaus Ferd. Lorenz
64 obere Leipzigerstraße 64.
Herren und Damen finden dort größte Auswahl vom soliden Straßentiefel
bis zum elegantesten Luxusschuh.
Wir führen hauptsächlich
Marke „Halloria“
den beliebten Goodyearstiefel.
Ferner:
Reit-, Jagd- u. Sportstiefel sowie **Gamaschen,**
Kamelhaarschuhe in großer Reichhaltigkeit
sowie alle **Winterartikel** zu bekannt billigen Preisen.

Als besonders billiges Angebot bringe ich folgende Artikel:

Damenhalbschuh, unsortiert	5,50
Damenspangenschuh, unsortiert	7,50
Damenspangenschuh	9,50
Damenschürschuh, elegante spitze Form (Chimmy)	10,50
Damen-Lackschürschuh mit kl. Fehlern	11,-
Damenhalbschuh, braun, elegante spitze Form	12,50
Damen-Wildlederhalbschuh, grau	12,50
Damenlackschuh, elegante spitze Form	14,50
Herrentiefel mit Lackkappe	10,50
Herrentiefel, Rindbox, echte Kappe	12,50
Arbeitsstiefel, besonders billig, ein Posten	7,-
Schaftstiefel	8,50
	von 19,50

Chilharmonie.
Für bisherige Mit-
glieder können Partien
nicht mehr ausgesetzt
werden. Für die Haupt-
partien werden neue
Mitglieder noch ange-
nommen. Interessenten
für die Abendsonette
wollen Mittwoch bei
Folien anfragen, samst.
nicht vorher. Rücknah-
me erfolgt nicht.

Möbel
in guter Qualität
verkauft preiswert

Albert Martik Nachf.,
Jnh. Richard Jemer,
Halle, Alter Markt 2.

Nach langjähriger Spezialausbildung in Berlin, Dresden und
besonders als Assistent an der hiesigen Universitäts-Frauenklinik
habe ich mich als
**Facharzt für Geburtshilfe
und Frauenkrankheiten**
hier niedergelassen.
Dr. med. Bernhard von Lippmann,
Halle a. S., Am Kirchhof 30 I (gegenüber dem Eingang
zum Botanischen Garten).
Sprechzeit wochentags 11-12 und 2-4 Uhr.
Fernsprecher 8611.

Abonnements auf
alle Zeitschriften
nimmt entgegen
Otto Sende's Buchhandlung,
Markt 24

Oberhemden nach Maß
von ausgezeichneten Stoffen. Eig. annahmefähig.
Frau Helene Martini,
Bielefelder Straße-Direktion, Bäckstraße 1.

Bad Harzburg, Hotel Fürstenhof
Für Wochenend-Ausflüge zum Wintersport
Zimmer mit fließendem Wasser, Zentral-
heizung und erstklassiger Verpflegung
Mark 10.- pro Tag. - Fernruf 180.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
nur bei unseren Interenten einzukaufen.

34 bis zum **Notar** renannt,
Rechtsanwalt Dr. Gumb,
Große Ulrichstraße 40.

Roggenräume m. Kontor u. Gletsandlung

(Schänke) zu mieten oder kaufen gesucht.
Hermann Pickroth.

Bruchleidende

Nur Dr. Winterhalter's patentierte Erfindung
Ihren Bruch von unten nach oben zurück.
Jede Hebung aus welchem Verbot Individuen
Wah garantiert. Schriftliche Garantie.
Dr. Winterhalter & Co.
Schuhwaren in Halle im Hotel „Metropol“
Steinstraße, nur Dienstag, den 9. Januar
von 10 bis 6 Uhr.